

**GEMEINSAMES FORSCHUNGSKOLLOQUIUM
ZUR GESCHICHTE DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS
IM SOMMERSEMESTER 2026**

Professuren für Technik- und Umweltgeschichte und für Zeitgeschichte
PD Dr. Caroline Rothauge und Prof. Dr. Constantin Goschler
GA 04/149
Mittwoch, 18:00 – 20:00 Uhr

- 15.4. Einführungssitzung
- 22.4. Stefan Pulte (Bochum): Sicherheit im transatlantischen Diskurs. Die Münchner Sicherheitskonferenz und der Aufstieg der transatlantischen „strategic community“
- 29.4. Martin Schmitt (Paderborn): Digitalgeschichte des Anthropozäns. Über das Zusammenspiel von Umwelt und digitalen Technologien seit Mitte des 20. Jahrhunderts
- 6.5. Alina Marktanner (Aachen): Aufstieg und Wandel des globalen Insektenhandels, 1850 bis 1930er Jahre
- 20.5. Christoph Kreuzmüller (Berlin): LastSeen. Fotografien der NS-Deportationen
- 10.6. Darius Muschiol (Karlsruhe): Die Mär vom Einzeltäter. Rechtsterrorismus in historischer Perspektive
- 17.6. entfällt
- 24.6. Omar Nasim (Regensburg): From Global Visions to Local Challenges: The English Reception of the *Carte du Ciel*, 1887 – 1891
- 8.7. Jörg Baberowski (Berlin): Die letzte Fahrt des Zaren: Als das alte Russland unterging (Buchvorstellung)
- Universitätsbuchhandlung Janssen (Brüderstraße 3, 44787 Bochum, 18:30-20:30 Uhr). Anmeldung bis 1.7. über zeitgeschichte@ruhr-uni-bochum.de*
- 15.7. Lukas Held (Bochum): Jenseits der repräsentativen Demokratie? Zur Entstehung einer politischen Rationalität des Teilens